

Luegislandturm



Baugeschichte:

- **1368** erbaut, ältester Turm der Musegg
- als einziger der 9 Museggtürme als Schalenturm erhalten (stadtseitig offen)
- **1450:** Erneuerung von Obergaden und Dach
- **1470:** Nordwestecke unter dem Obergaden bricht weg

Nutzung:

- 1397-1768 Feuerwache im Obergaden (danach im Heu- / Wachturm)

Besonderes:

- weitgehend im Zustand der Bauzeit erhalten: einzigartiges baugeschichtliches Zeugnis

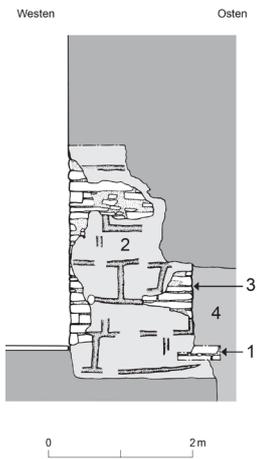


1368 (links):

- beidseits Mauer gleichzeitig mit Turm erbaut, allerdings erst 3 m hoch
- Mauerwerk flächig verputzt, mit Imitation von Quadermauerwerk (siehe unten)
- Obergaden mit hypothetisch rekonstruierter Dachform

1450 (rechts):

- flächig verputzt (wie heute)
- neuer Obergaden, unter Wiederverwendung von Teilen des älteren
- neue Dachform. Die Drehung des Daches ist auf natürliche Weise entstanden (Temperaturwechsel, Wind)
- Erkertürmchen wahrscheinlich gleichzeitig mit Dach erstellt
- Erhöhung der Wehrmauer (Zeitpunkt nicht datiert)



1368:

- flächig verputzt
- in feuchten Mörtel eingepresste Vertiefungen als Imitation eines Quadermauerwerks



Einmalig:

Gerüstholzer von 1368, nach über 650 Jahren noch an Ort und Stelle!



Originaler Zustand des Turminnern mit Balkenlagen, Blocktreppen und roh belassenem Mauerwerk mit Löchern der Gerüststangen
(Foto: Pius Amrein)



Obergaden SE-Ecke:

hier war einst die Wachtstube eingerichtet
(Foto: Pius Amrein)



Blick ins Holzwerk des Dachstuhls
(Foto: Pius Amrein)



1470:

Reparatur Nordwestecke unter Obergaden mit hohem Ziegelanteil, Behelfsstützen von 1470 noch heute an Ort und Stelle